

Pressemitteilung Nr. 97 zu Corona

19.06.2020

Fünfzehn Tage ohne neue Infektion

Der erfreuliche Trend der letzten beiden Wochen hält an. Im Landkreis ist kein neuer Fall bekannt geworden.

Ab Montag gelten verschiedene Lockerungen. Für die Gastronomie wird die zulässige Öffnungszeit auf 23 Uhr verlängert. Für alle Geschäfte mit Kundenverkehr, in denen bisher eine Person pro 20 qm Fläche zugelassen war, reichen künftig 10 qm pro Person aus. Der Chorgesang im Bereich der Laienmusik wird wieder zugelassen. Voraussetzung ist ein Mindestabstand der Beteiligten von 2 m, regelmäßige Lüftungsintervalle und eine Begrenzung der Probendauer. Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstage, Schulabschlussfeiern oder Vereinssitzungen sind mit bis zu 50 Gästen innen und bis zu 100 Gästen im Freien möglich. Wie betont, gelten all diese Änderungen ab Montag.

Mit der Aufhebung des Katastrophenfalls ergeben sich zahlreiche Änderungen. Die Tätigkeit der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) endet. Die letzte Videokonferenz-Lagebesprechung mit allen bisher Beteiligten wird am Montag stattfinden. Eng mit der Tätigkeit der FüGK sind die Funktionen des Ärztlichen Leiters im Leitstellenbereich Marc Bigalke, des Versorgungsarztes Dr. Univ. Bologna Stephan Gilliar, des Ärztlichen Fachberaters Dr. Jochen Spieß und der Fachberater von THW, Rotem Kreuz und Johanniter verbunden. All diese Funktionen enden mit der Aufhebung des Katastrophenfalls. Auch die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr endet. Die Contact Tracing Teams (CTT) zur Verstärkung des Gesundheitsamtes werden reduziert, aber nicht völlig aufgegeben.

An die Stelle der FÜGK tritt jetzt die Koordinierungsgruppe Schwandorf, die aus Mitarbeitern des Landratsamtes besteht. Soweit erforderlich, wird der Personaleinsatz mit eigenem Personal im notwendigen Umfang für den verbleibenden Arbeitsinsatz erhöht. Das Bürgertelefon und das Telefon für Terminvergaben bleiben bis auf Weiteres erhalten. Auch die Pressearbeit bleibt.

Informationen zum Coronavirus sind auf der Homepage <https://corona.landkreis-schwandorf.de> zusammengefasst.

MINT-Tipp der Woche:

Digitale Welten verstehen - BayernLab Nabburg und Hacker School

Heute ist der bundesweite Digitaltag 2020. Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig digitale Teilhabe und digitale Kompetenzen für uns alle sind, egal in welchem Alter. Das BayernLab in Nabburg ist eine Einrichtung, in der für jedermann kostenlose Angebote gemacht werden, um sich in der digitalen Welt zurecht finden zu können.

Außerdem bietet die Hamburger Bildungseinrichtung „Hacker School“ das digitale Programm „Hacker School @home“. Mit verschiedenen Angeboten können Jugendliche an den Wochenenden die Welt des Programmierens kennenlernen.

Genauere Informationen zu den Angeboten gibt es unter <https://www.lernreg.de/index.php?id=430>.